

Vollmacht

Herrn Rechtsanwalt **Dr. Oliver Tieste, Heinrich-Böll-Straße 3, 28215 Bremen** erteile ich hiermit

in Sachen: _____

wegen: _____

Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung [] Sollte eine gerichtliche Inanspruchnahme erforderlich werden, bspw. wenn Fristsetzung oder Verhandlungen erfolglos bleiben, **wird für diesen Fall** hiermit unbedingter Klagauftrag und entsprechend Prozessvollmacht gemäß § 81 ff ZPO, §§ 302, 374 StPO, § 67 VwGO und § 73 SGG erteilt [].

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Verteidigung und Vertretung in Zivilsachen, in Bußgeldsachen und Strafsachen in allen Instanzen, auch für den Fall der Abwesenheit sowie auch als Nebenkläger. Vertretung gemäß § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß § 233 Abs. 1, 234 StPO. Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten, Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gemäß §§ 153 und 153 a StPO zu erteilen. Entschädigungsanträge nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen [StrEG] zu stellen. Ebenso Anträge auf Kostenfestsetzung (464b StPO) zu stellen sowie die festgesetzten Kosten in Empfang zu nehmen.
2. Inempfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
3. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.
4. Entgegennahme von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen - auch in Ehesachen.
5. Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
6. Vertretung vor den Familiengerichten im Sinne der §§ 10, 114 Abs. 5 FamFG und § 81 ff. ZPO sowie Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen und Stellung von Anträgen in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen und auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
7. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten und Sozialgerichten sowie in deren Vorverfahren., Vertretung vor den Arbeitsgerichten, im Insolvenz- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient, alle Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
8. Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen und Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte, insbesondere Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen.
9. Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer und Akteneinsicht.

Die Haftung wird auf 250.000 EUR begrenzt.

Die Höhe der geschuldeten Vergütung richtet sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) und bemisst sich nach dem Wert der Auseinandersetzung (Streitwert).

Alle Zahlungen können mit dem Anwaltshonorar verrechnet werden. Nur der geminderte Betrag wird ausgezahlt.

Ort und Datum _____ Unterschrift (Vollmachtgeber) _____